



08.02. - 15.02.2026

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:  
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertrüten zu werden. «

### Bibelwort: Matthäus 5,13-16

Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

Nach den berührenden Worten der Seligpreisungen scheint sich der Ton der Bergpredigt zu ändern. Neben den Zuspruch tritt der Anspruch: Wir sind Licht der Welt und Salz der Erde. Wie schon bei den Seligpreisungen kein „Ihr könnt das“, sondern ein „Ihr seid es“. Stimmt das denn für mein Leben? Wann bin ich Licht und Salz? Oder habe ich meine Würze verloren?

Ein Licht, das erloschen ist, kann wieder entzündet werden, doch was ist mit Salz, das nicht mehr salzt? Geht das überhaupt? Nein, reines Salz kann seine Salzigkeit nicht verlieren, da es eine chemisch stabile Verbindung ist und unbegrenzt haltbar ist. Ein interessanter Gedanke. Bin ich als Christ stabil, unbegrenzt haltbar? Bringe ich mich vielleicht nur zu wenig ein und mein Geschmack verschwindet wie zu wenig Salz in viel zu viel süßem Pudding?

Jesu Bilder laden zu vielen Gedanken ein und das sind keine Gedankenspielereien, sondern ich lerne mich selbst etwas besser kennen. Damit ich ein bisschen strahlender und würziger bin für meine Mitmenschen.

Michael Tillmann

**Sein Licht auf einen Leuchter zu stellen,  
heißt nicht, abgehoben zu sein.  
Wir sollen Licht sein, nicht Blendwerk.  
Wir sollen als Christen den Menschen leuchten,  
nicht sie in den Schatten stellen.  
Manchmal eine Gratwanderung.**



## **Wir sagen Danke und Auf Wiedersehen!**

Am Sonntag, 22. Februar 2026, nehmen unsere katholischen Kirchengemeinden in Ahaus Abschied von Pater Varghese Payappilly.

Die Verabschiedung wird im Rahmen der heiligen Messe um 9:30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche in Wessum gefeiert, musikalisch gestaltet vom Chor „Taktvoll“.

Im Anschluss lädt die Gemeinde herzlich zu einem Empfang im Heimathaus ein, um gemeinsam Pater Varghese für seine Zeit in unserer Gemeinde zu danken und ihm alles Gute zu wünschen.



## **Abschied nach 104 Jahren aus Wüllen**

Nach 104 Jahren treuen Dienstes verabschieden wir am Samstag, 28. Februar, um 17 Uhr die Ordensschwestern in Wüllen in der Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet von den Chorgruppen aus Wüllen. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Treffpunkt St. Andreas, um Danke zu sagen für ihr herausragendes Engagement in der Gemeindearbeit und gemeinsam auf die wertvolle Zeit zurückzublicken, die sie mit unserer Gemeinde geteilt haben.

## **Neuer Priester im Seelsorgeteam - Pater Dominic Thythara**



Wir freuen uns, dass wir am 1. März einen neuen Kollegen im Seelsorgeteam begrüßen dürfen. Es handelt sich um Pater Dominic Thythara. Er wurde 1971 in Indien geboren und 1998 zum Priester geweiht. Pater Dominic ist Ordensmann und gehört zur Kongregation der heiligen Theresia vom Kinde Jesu. Er lebt und arbeitet seit 24 Jahren in Deutschland, zuerst in Stadtlohn, dann in Heiden. Ende Februar wird er ins Wüllener Pfarrhaus einziehen. Unsere drei Kirchengemeinden werden ihn am 1. März um 11 Uhr innerhalb der Eucharistiefeier in St. Marien offiziell begrüßen.

Mit dem Einsatz von Pater Dominic wird eine personelle Lücke in der Seelsorge geschlossen. Seit 2023 sind zwei Priester gestorben, einer ist in seine Heimat zurückgekehrt, ein weiterer ist suspendiert worden. Zuletzt war Pastor Johannes Volmer in den Ruhestand gegangen. Von Pater Varghese werden sich die Pfarrgemeinden am 22. Februar verabschieden, da er zum Provinzoberen seines Ordens in Indien gewählt worden ist.

Mit Pater Dominic haben unsere drei Pfarreien mit ihren sieben Gemeinden und dem Krankenhaus zusammen drei Priester im aktiven Dienst, dazu vier Pastoralreferentinnen, einen Pastoralreferenten, zwei Pastoralassistentinnen und vier Diakone.

## **Bardeler Fastenmeditationen**

Die Bardeler Fastenmeditationen 2026 mit Geschichten, Meditationen und Gebeten, gesammelt von Pater Wilhelm aus Bardel sind für Stück/4,50 Euro in unseren Pfarrbüros und Kirchen ab sofort wieder erhältlich.

## Pfarrbüros in der fünften Jahreszeit geschlossen



Die Pfarrbüros Wüllen und Wessum bleiben von Altweiber, 12. Februar bis einschließlich Rosenmontag, 16. Februar geschlossen. Ab Dienstag, dem 17. Februar, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen eine schöne Karnevalszeit!

## Pastor Johannes Volmer in den Ruhestand verabschiedet Auch als Emeritus wohnt er weiterhin in Ottenstein



Die drei katholischen Kirchengemeinden in Ahaus haben Pastor Johannes Volmer (74) in den Ruhestand verabschiedet. Gegen Ende der heiligen Messe am 31. Januar in Ottenstein überraschten Pfarreirat und Kirchenvorstand den verdienten Pfarrer mit einem kleinen Empfang. Susanne Wesseler vom Vorstand des Pfarreirats dankte ihm für sein langjähriges seelsorgliches Wirken und wünschte ihm weiterhin Gottes Segen. Pfarrer Stefan Jürgens hob hervor, dass er in den Worten von Pastor Volmer stets die Stimme Jesu und eine starke Leidenschaft für die Sache Gottes wahrnehmen konnte.

Der leitende Pfarrer überreichte ein Geschenk „zum Dank und zugleich als Willkommensgruß als Pensionär im Seelsorgeteam“. Johannes Volmer wird auch nach seiner Emeritierung im Ottensteiner Pfarrhaus wohnen und nach seinen Möglichkeiten in der Seelsorge tätig bleiben.

Der verdiente Seelsorger wurde 1951 in Hoetmar geboren und 1981 zum Priester geweiht. Er war Kaplan in Hörstel und Alpen, dann Pfarrverwalter in Hasselt, Huisberden und Till am Niederrhein. Seit 2011 arbeitet er in Ahaus, zunächst in Alstätte-Ottenstein und dann im Seelsorgeteam der drei katholischen Pfarreien in Ahaus.



**Wüllener Orgel wird zum 25. Geburtstag gereinigt**  
Unsere Wüllener Lobback-Orgel feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird in den kommenden Wochen die dringend notwendige Orgelreinigung sowie die Restaurierung fortgesetzt.

Während dieser Arbeiten kann es zu Einschränkungen beim Besuch der Kirche kommen. Zudem wird unsere Kirchenmusikerin die Orgel nur eingeschränkt nutzen können, da nicht alle Register zur Verfügung stehen.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Ab Anfang März dürfen wir uns im Jubiläumsjahr über ein saniertes und klanglich verbessertes Instrument freuen.

# Magische Momente zum 900-jährigen Ortsjubiläum!



Am Sonntag verzauberte die kfd die Besucherinnen und Besucher mit einer stimmungsvollen Lichtfeier und einer beeindruckenden Illumination. Die meditativen Texte wurden vom kfd-Team liebevoll gestaltet, während Sebastian Kappel die Lichtershow zum Leben erweckte.

**K und K, Kirche und Karneval,  
das gehört zusammen wie Pastor und Papst  
oder wie Evangelium und Frohe Botschaft.  
Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird,  
schreckt sie die Menschen ab.**



Bei der Feier der Taufe in der St.-Andreas-Kirche in Wüllen werden Elisa Terhan und Fiete Leuders in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und unter den Segen Gottes gestellt.  
Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

**Kollekten:** An diesem Wochenende gehen die Kollekten an die Nordische Diaspora. Am nächsten Wochenende kommen die Kollekten wieder unserer Gemeinde zugute.

**E-Mail : [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)**  
**Homepage: [www.st-andreas-martinus.de](http://www.st-andreas-martinus.de)**

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

**Öffnungszeiten:**

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**

Tel. 02561 971706

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,  
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**